

Anmeldung

Exkursionen am Samstag

Ich möchte gerne an dem folgenden Programm teilnehmen:
(eine Auswahl)

- Otto-Weidt-Museum oder/und Anne-Frank-Zentrum
- Gedenkstätte Berliner Mauer/Bernauer Straße, inklusive Führung/ Versöhnungskirche

Hinweis: Eintrittsgelder und ÖPNV sind nicht im Tagungspreis enthalten.

Verpflegung

Ich habe bezüglich der Verpflegung folgende Wünsche:

Behinderung

- Ich bin gehörlos und benötige einen Gebärdendolmetscher
- Ich bin schwerhörig und benötige einen Schriftdolmetscher oder eine Induktivanlage
- Ich bin blind und benötige Material in Punkschrift
- Ich bin sehbehindert und benötige Material in Großdruck
- Ich bin gehbehindert,
 - kann aber laufen
 - bin auf einen Rollstuhl angewiesen

Ich benötige die folgenden Hilfen oder Informationen, um an der Tagung teilnehmen zu können:

Informationen

- Ich möchte gerne Informationsmaterial auslegen
- Ich möchte unser/e Werk/Initiative gerne vorstellen
- Ich bin damit einverstanden, dass mein Name/Anschrift wie angegeben in eine Teilnehmerliste aufgenommen wird, die allen Teilnehmern weitergegeben werden kann.

Hinweis: Mit der Anmeldung an der Tagung erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos von mir veröffentlicht werden dürfen.

Angebot an Exkursionen

Otto-Weidt-Museum

Das Museum erzählt die Geschichte der Blindenwerkstatt Otto Weidt. Hier beschäftigte der Kleinfabrikant Otto Weidt während des Zweiten Weltkrieges hauptsächlich blinde und gehörlose Juden und Jüdinnen. Sie stellten Besen und Bürsten her.

Als die Bedrohung immer größer wurde, suchte er gemeinsam mit anderen Helferinnen und Helfern für einige von ihnen Verstecke. Eines davon befand sich in den Räumen des heutigen Museums.

<https://www.museum-blindenwerkstatt.de/de/mbow/>



Anne-Frank-Zentrum

Im Herzen von Berlin, am Hackeschen Markt im Bezirk Mitte, befindet sich das Anne Frank Zentrum. Hier wird die Ausstellung »Alles über Anne« gezeigt.

Die Ausstellung erinnert an Anne Frank und ihr berühmtes Tagebuch. Sie zeigt, welche Bedeutung Anne Franks Lebensgeschichte heute für uns hat. Besucherinnen und Besucher können die Ausstellung mit eigenen Gedanken erweitern.

<https://www.annefrank.de/>



Gedenkstätte Berliner Mauer

Die Gedenkstätte Berliner Mauer erstreckt sich beidseits der Bernauer Straße. Auf dem ursprünglich in Ost-Berlin gelegenen Grenzstreifen ist die Außenausstellung zur Geschichte der Berliner Mauer zu sehen, exemplarisch dargestellt am Beispiel der Bernauer Straße. Dazu gehören das Denkmal zur Erinnerung an die geteilte Stadt und die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft sowie das Fenster des Gedenkens. Ebenso befinden sich auf diesem Areal die Kapelle der Versöhnung und die freigelegten Fundamente eines ehemaligen Wohnhauses, dessen Fassade bis Anfang der 1980er Jahre die Grenzmauer bildete.

<https://www.stiftung-berliner-mauer.de/>



Infos zur Tagung

Das PerspektivForum Behinderung

Ist ein Arbeitskreis der Evangelischen Allianz Deutschland und hat das Ziel, Menschen mit Behinderung in christlichen Gemeinden und Veranstaltungen zu inkludieren. Gott hat die Menschen zur Gemeinschaft geschaffen und jedem eine unantastbare Würde verliehen. Der Kirche fehlt etwas, wenn diese Menschen nicht in der Gemeinde zu finden sind. In diesem Sinne ist eine Gemeinde ohne Behinderte behindert und auch eine Gesellschaft, die Menschen mit Behinderung ausgrenzt, eine geistlich und sozial arme Gesellschaft. Mehr Infos unter: www.ead.de

15. Tagung des PerspektivForums Behinderung der

Evangelischen Allianz für Deutschland

- für Menschen mit und ohne Behinderungen und Freunde oder am Thema Interessierte
- für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Kinder-, Jugend- und Gemeindegemeinschaft und auch solche, die es gerne werden wollen

Kostenbeitrag

Für Unterkunft im Jugendgästehaus, Vollverpflegung u. Tagungsmaterial erbitten wir folgenden Kostenbeitrag für die gesamte Zeit (vorbehaltlich der Unterstützung durch „Aktion Mensch“):

Einzelzimmer:	€150,00
Doppelzimmer:	€140,00
3er Zimmer:	€130,00
4er Zimmer:	€120,00

Für Tagungsgäste ohne Übernachtung:

Komplette Tagung inkl. Mahlzeiten:	€90,00
Nur Freitag/Samstag inkl. Mahlzeiten:	€30,00/Tag
Nur Abendveranstaltung:	€15,00

*** Die Anmeldefrist ist bis zum 15.08.2024 ***

Wir bitten um Überweisung des Betrags bis zum 01.10.2024

auf das Konto der Evangelischen Allianz für Deutschland e.V.

Bank: Evangelische Bank eG

IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00

BIC: GNEODEF1EK1

Mehr als 15 Jahre Ratifizierung der UN-Behinderten-Rechtskonvention in Deutschland

Wir möchten Begegnungsräume schaffen und gemeinsam lernen, wie ein Miteinander von Menschen mit- und ohne Behinderung gelingen kann - Dabei sollen Barrieren erkannt und überwunden werden.

In der UN-Behindertenrechtskonvention wird unter anderem betont, dass ein gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedürfnisse von behinderten Menschen geschaffen werden soll und ihre Teilhabe an Kultur, Erholung, Freizeit und Sport gefördert werden muss.

- Welche Wünsche haben wir als Betroffene und welche Erwartungen werden an uns gestellt?
- Was sind wir bereit zu investieren?
- Wo kann die Politik diesen Prozess unterstützen, um das Herz der Gesellschaft für mehr Inklusion zu erreichen?

Sie sind herzlich eingeladen, an den Begegnungen mit Menschen mit und ohne Behinderung teilzunehmen, mit zu gestalten und voneinander zu lernen.

Ihre
Martina Königer,
Leiterin des Arbeitskreises für das Team PerspektivForum Behinderung



PerspektivForum
Behinderung

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Herzliche Einladung zur 15. Tagung des PerspektivForums Behinderung

Einander wahrnehmen, Begegnungsräume schaffen und erleben



Bild von macrovector auf Freepik

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 / 2424 | Telefax: 036741 / 3212
info@ead.de | <https://www.ead.de>
<https://perspektivforum-behinderung.ead.de>



17.- 20.10.2024

in den
martas Gästehäusern Hauptbahnhof Berlin
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

Referenten der Tagung

Jürgen Dusel

Geboren 1965 in Würzburg, ist seit 2018 der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Das Motto seiner Amtszeit lautet „Demokratie braucht Inklusion“. Dabei geht es ihm unter anderem um Barrierefreiheit in allen gesellschaftlichen Bereichen, umfassende politische Beteiligungsmöglichkeiten und gute Arbeit für Menschen mit Behinderungen. In diesem Zusammenhang fordert er u.a. eine Erhöhung der Ausgleichsabgabe für Firmen, die keine Menschen mit Behinderung beschäftigen. Jürgen Dusel ist verheiratet und hat zwei Kinder.

<https://www.behindertenbeauftragter.de/DE/AS/der-beauftragte/lebenslauf/lebenslauf.html?nn=342430>

Thomas Steinlein

Musiker und Songwriter, wurde 1967 in Gera geboren. Sein Studium schloss er in Weimar als diplomierter Musikpädagoge „Fachrichtung Klavier“, Musiktheoretiker, Komponist und Musikdozent erfolgreich ab. Nach seiner persönlichen Hinwendung zu Gott beschließt Thomas, ausschließlich Musik zur Ehre Gottes zu machen.

www.thomassteinlein.de

Roland Walter

Roliboli ist Inklusionsbotschafter und Künstler. Als Performer experimentiert er mit seinem Körper und als Musiker mit seiner Stimme und dem Loop.

<https://roland-walter.de/>

Hubert Hüppe

Hubert Hüppe (geboren 1956 in Lünen) ist Bundestagsabgeordneter und Mitglied der CDU/CSU-Fraktion. Er ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales und als ordentliches Mitglied im Gesundheitsausschuss. Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für das Thema Menschen mit Behinderung.

Herr Hüppe wird für uns mitreißend referieren, wie der aktuelle Stand der UN- Behinderten- Rechtskonvention Deutschland ist.

www.abgeordnetenwatch.de/profile/hubert-huppe

Andrea Meyerhoff

Geboren 1967 in Detmold, verheiratet, zwei Kinder. Studium der Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Berlin und Master in Intercultural Studies an der NCIU in den USA.

Seit 2016 Leitung des Stadtnetzwerks „Gemeinsam für Berlin“. Hier fördert sie die Zusammenarbeit von Christen aus allen christlichen Gemeinden zum Wohle der Stadt Berlin.

<https://www.ead.de/ueber-uns/personen/andrea-meyerhoff/>

Bernd R. Hock

Außergewöhnlich ist Bernd R. Hocks Leben schon immer: Durch seine verkürzten Arme und verkrümmten Hände fällt er auf. Trotzdem strahlt er eine gehörige Portion Lebensfreude aus. Und sein Humor verschafft ihm zusätzlich Bühnen aller Art ...

„Unter anderem möchte ich mit meinem künstlerischen Wirken ermutigen:

Sei echt! Steh zu Dir!

Liebe Deine Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit!“

<https://www.rampenbaer.de/>

Programmablauf

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 17.10.2024

13:00 – 15:00 Uhr Willkommensteam: Abholservice vom Bahnhof, Material und RollUps.

ab 14:00 Uhr Ankunft der Teilnehmer im Tagungshaus

15:00–17:00 Uhr Begrüßungskaffee und erstes, moderierten Kennenlernen in der Gruppe mit Informationen zum Programmablauf und zur Zielsetzung der Tagung.

19:00 Uhr Abendessen im Tagungshaus

20:00–22:30 Uhr Eröffnungsabend: Was sind Begegnungsräume? Was wünschen wir uns von ihnen? Was unterstützt uns? Inhaltliche Vorbereitung für den Besuch im Bundestag am nächsten Tag und die Treffen/Gespräche mit Politikern dort.

Freitag, 18.10.2024

ab 8:00 Uhr Frühstück

9:00 Uhr Transfer zum Bundestag

10:00 – 12:00 Uhr Erste Gruppe: Besichtigung des Parlamentsgebäudes und der Kuppel. Bewusstes Wahrnehmen von Barrieren, technischer und emotionaler Art.

12:00 – 14:00 Uhr Alle: Treffen mit den Behindertenbeauftragten Jürgen Dusel und dem Bundestagsabgeordneten Thomas Rachel (CDU): Unterstützung der Politik in der Schaffung von Begegnungsräumen.

14:00 – 15:00 Uhr Mittagessen

15:00 – 17:00 Zweite Gruppe: Wie oben.

17:00 Uhr Transfer zur EFG Tempelhof für beide Gruppen: Auswertung der Begegnungen und Diskussionen im Bundestag.

Anschließend Abendessen

19:30 – 22:00 Uhr Konzert & Lesungen mit behinderten Künstlern: Bernd R. Hock, Thomas Steinlein, ggf. Samuel Koch (EFG Tempelhof)

Samstag, 19.10.2024

8:00 Uhr Frühstück mit Gruppenimpuls am Morgen

9:30 – 11:00 Uhr Wie werde ich wirksam? Gespräch mit einer behinderten Politikerin über ihren Werdegang.

11:00 – 11:45 Uhr Vorbereitung der Exkursionen in Kleingruppen

12:00 Uhr Mittagessen im Tagungshaus

ab 14:00 Uhr Exkursionen an Orten der Geschichte in Berlin:
* Otto-Waidt-Museum
* Anne-Frank-Museum
* Gedenkstätte Berliner Mauer/Bernauer Straße, Inklusive Führung Versöhnungskirche

19:00 Uhr Abendessen im Tagungshaus

20:00 – 22:00 Uhr Podiumsdiskussion, Begegnungen in der Gesellschaft (im Tagungshaus) mit Thomas Steinlein, Roland Walter, Andrea Meyerhoff, Frank Heinrich und weiteren Gästen.

Hinweis: Außenstehende aus Berlin sind dazu herzlich eingeladen!

Sonntag, 20.10.2024

8:00 Uhr Frühstück mit Gruppenimpuls am Morgen

9:30 Uhr Transfer in die EFG Bln. Schöneberg

10:00 – 11:00 Uhr Gottesdienst: Aktive Mitgestaltung, wir begegnen einander. - Inklusive Veranstaltung -

11:15 – 12:15 Uhr Aus der Geschichte lernen. Präsentation der Erkenntnisse der Kleingruppen aus den Exkursionen.

12:30 – 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (EFG Schöneberg)

13:00 – 14:00 Uhr Gemeinsame Reflektion und Auswertung in der Gruppe zum Abschluss der Tagung. Seminar Kritik, Ideen für Weiterführendes. - Schlusswort -

ab 14:00 Uhr Abreise (Bahnhof Südkreuz)

Anmeldung

Anmeldung zur gemeinsamen Tagung des PerspektivForum Behinderung

Name | Vorname

Anschrift

PLZ | Ort

Telefon

E-Mail / Fax

Geburtsdatum (für den Bundestagsbesuch)

Anreise

- PKW
 - Bahn
 - Ich benötige Hilfe am Bahnhof
- Wenn ja: Planmäßige Ankunftszeit

Tag und Uhrzeit

Hinweis: Das Tagungshotel liegt nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Unterbringung

Ich möchte ein

- EZ
- DZ
- 3erZ
- 4erZ

- Ich möchte ein Mehrbettzimmer und als Zimmerpartner:

- Ich bin auf ein rollstuhlgerechtes Zimmer angewiesen

- Ich bin Tagesteilnehmer am:

Anmeldungen bitte einsenden, per Email oder online:

Deutsche Evangelische Allianz

Esplanade 5-10a | 07422 Bad Blankenburg

Telefon: 036741 /2424 | Fax: 036741 / 3212

E-Mail: info@ead.de

<https://perspektivforum-behinderung.ead.de/tagung/>